



Informationen für Ihre Gesundheit Medizinisches Check-up Programm



Liebe Leserin, lieber Leser,

in Düsseldorf sind wir stolz darauf, dass sich hier eine der größten japanischen Gemeinschaften Europas etabliert hat. Wir möchten, dass Sie sich während Ihres Aufenthaltes in der Region Düsseldorf wohl und gut aufgehoben fühlen.

Nach besten Erfahrungen im Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf (VKKD) mit japanischen Geburtsvorbereitungskursen und einer japanischen Hebamme im Marien Hospital Düsseldorf erlauben wir uns, Ihnen mit dieser Informationsbroschüre das Japan-Desk im Westdeutschen Diabetes- und Gesundheitszentrum (WDGZ) vorzustellen.

Unser speziell für japanische Mitbürger/innen ausgewähltes Team steht Ihnen für medizinische Check-up Untersuchungen (Ningen Dock) zur Seite. Hierfür wurde nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen ein umfassender Untersuchungsplan zusammengestellt. Diese Untersuchungen werden in einem zeitlich sehr stringenten Rahmen durchgeführt und gewährleisten eine umfassende Diagnosesicherheit.

Sollten bei diesen Untersuchungen Auffälligkeiten gesehen werden, koordinieren wir für Sie umgehend Termine in einer der 33 Fachkliniken im VKKD, um den Check-up Befund von einem spezialisierten Facharzt abklären zu lassen. Für gesetzlich Krankenversicherte haben wir auch eine kassenärztliche Zulassung.

Wenn Sie weitere Fragen haben, berate ich Sie auch gerne persönlich in meiner Sprechstunde.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Stephan Martin

Arzt für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie

Zur Prävention von Erkrankungen sollte man sich regelmäßig untersuchen lassen. Dabei ist es wichtig, dass sinnvolle und wissenschaftlich akzeptierte Untersuchungen zum Einsatz kommen. Professor Dr. med. Stephan Martin, der Direktor des Westdeutschen Diabetes- und Gesundheitszentrums (WDGZ), hat in den vergangenen Jahren ein solches Vorsorgeprogramm entwickelt. Neben kardiologischen Untersuchungen wird dabei ein besonderes Augenmerk auf Erkrankungen gelegt, die sich aktuell weltweit aufgrund von geänderten Ernährungs- und Bewegungsverhalten entwickeln. Durch Übergewicht und Bewegungsarmut explodieren die Zahlen an Patienten mit Typ 2 Diabetes. Auch die Fälle von Bluthochdruck und Fettstoffwechselstörungen steigen stark an. In deren Folge steigt das Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen (Herzinfarkt, Schlaganfall).



Diese Erkrankungen können u.a. durch eine Änderung des Lebensstils verbessert werden, wofür das WDGZ ein Gesundheitscoaching anbietet. Dabei werden Lebensstilparameter wie zum Beispiel Bewegung und Gewicht telemedizinisch erfasst und mit den Gesundheitsberatern ausgewertet. Positive Verhaltensweisen mit Blick auf Ernährung und Bewegung werden dabei herausgearbeitet und verstärkt. Die Wirksamkeit des Gesundheitscoachings ist durch wissenschaftliche Studien belegt.

Chefarzt: Prof. Dr. med. Stephan Martin



